



## Detailansicht des Registereintrags

### SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH

**Stand vom 25.06.2025 16:38:38 bis 11.09.2025 15:50:38**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

**Registernummer:** R003698

**Ersteintrag:** 22.03.2022

**Letzte Änderung:** 25.06.2025

**Letzte Jahresaktualisierung:** 25.06.2025

**Tätigkeitskategorie:** Sonstiges Unternehmen

**Kontaktdaten:**  
Adresse:  
SenerTec GmbH  
Carl-Zeiß-Straße 18  
97424 Schweinfurt  
Deutschland

Telefonnummer: +4997216510

E-Mail-Adressen:

info@sener tec.com

Webseiten:

[www.sener tec.de](http://www.sener tec.de)

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

70.001 bis 80.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,35

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

### **1. Dr. Josef Wrobel**

Funktion: Geschäftsführer

### **2. Christian Sieg**

Funktion: 2. Geschäftsführer

### **3. Dipl.-Volkswirt Armin Kordes**

Funktion: Prokurist

## **Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**

### **1. Dipl.-Ing. (FH) Andre Merz**

## **Mitgliedschaften (9):**

1. BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.)
2. BDH (Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie)
3. B.KWK (Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V.)
4. DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.)
5. GIH (Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker Bundesverband e.V.)
6. VDMA (Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.)
7. Die Gas- und Wasserstoffwirtschaft (ehem. Zukunft Gas e. V.)
8. VDE FNN (Forum Netztechnik/Netzbetrieb)
9. BWP (Bundesverband Wärmepumpe e. V.)

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (7):**

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH ist ein Unternehmen im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche (mittels Briefen, E-Mails und Telefon und Präsenz- oder Online-Terminen) mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeitern geführt. In diesen Gesprächen werden Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern erläutert, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung und bezüglich verwandter Technologien von großer Bedeutung sind. Dabei geht es unter anderem um die Gesetzgebung zu KWK selbst, zu Wärmepumpen, Brennstoffzellen, Batteriespeichern und um die Themen Energie und Klimaschutz allgemein. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der Lage im energiepolitischen

Bereich zu geben. Zudem soll mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und der Bundesministerien und deren Mitarbeitern über Gesetzesvorhaben und Verordnungen in diesem Bereich diskutiert werden. In diesem Zuge werden auch Stellungnahmen erarbeitet und übermittelt und in Einzelfällen auch Gutachten oder Studien an die genannten Adressaten weitergeleitet.

## Konkrete Regelungsvorhaben (10)

---

### 1. Anpass. Network Codes f. Netzanschl. stromerzeug. Syst. (NC RfG) EU bzgl. KWK

#### **Beschreibung:**

Änderungsempfehlung des Network Codes für den Netzanschluss von stromerzeugenden Systemen (NC RfG) seitens ACER würde praktisch einem Netzanschlussverbot für Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen und Brennstoffzellen gleichkommen. Begründung: Reaktionszeitanforderungen bei netzstabilisierenden Maßnahmen können von KWK- und Brennstoffzellenanlagen technologiebedingt nicht erreicht werden und sollten an die reale Machbarkeit angepasst werden.

#### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

##### 1. SG2406050038 (PDF - 2 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 07.03.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

### 2. Anpass. Rahmenbeding. BEG-Förderung für Brennstoffzellenheiz.

#### **Beschreibung:**

Anpassungsvorschlag der derzeit gültigen BEG (Bundesförderung für effizienten Gebäude): Verwendung von normalem Biomethan statt GEG-konformem Biomethan in Brennstoffzellenheizungen zur Erfüllung der BEG-Förderbedingungen

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

GEG [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

##### 1. SG2406050039 (PDF - 2 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 17.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

**3. Zeitw. Rücknahm., Überarb. u. Neueinreich. d. PFAS-Beschränkungsverf. unter REACH**

**Beschreibung:**

Ziel: Einberufung eines PFAS-Gipfels im Kanzleramt und Etablierung eines kontinuierlichen Dialogs zur Chemikalienregulierung mit Herstellern von Hightech-Anwendungen, außerdem: Zeitweise Rücknahme, Überarbeitung und Neueinreichung des von Deutschland mitinitiierten PFAS-Beschränkungsvorschlags und gesonderte Beachtung der Fluorpolymere

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2410010049 (PDF - 26 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.07.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

**4. Anpassung des KWKG, GEG, BEG, EnWG u. der CO2-Abgabe zum Nutzen d. KWK**

**Beschreibung:**

Verlängerung des KWKG bis 2030; Technologieoffenheit im GEG; Dezentrale Flexibilität; Klimaneutrale Energieträger den anderen EE gleichstellen; Gleichstellung von PV und KWK; Ermöglichen von Einsatz von „normalem“ Biomethan in der BEG-Förder

**Betroffenes geltendes Recht:**

KWKG 2016 [alle RV hierzu]; GEG [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2410010050 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 18.09.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## **5. Bitte um Ablehn. d. Referentenentw. 241122 zum KWSG**

### **Beschreibung:**

Bitte um Ablehnung des Gesetzentwurfs, da die enthaltenen Regelungen die Kraft-Wärme-Kopplung diskriminieren würden. Gründe: Keine Verlängerung des KWKG über 2026 hinaus; Förderzeitraum von 30.000 Vbh wird faktisch reduziert; Wiedereinführung der Meldepflicht negativer Stundenkontrakte für KWK-Anlagenbetreiber bis 50 kWel. durch Streichung des KWKG §15 Absatzes 4 Satz 3

### **Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Ausschreibungen für gesicherte Kraftwerksleistung

Datum des Referentenentwurfs: 22.11.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)  
(20. WP) [alle RV hierzu]

### **Betroffenes geltendes Recht:**

KWKG 2016 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

- SG2412170078 (PDF - 1 Seite)**

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 27.11.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## **6. Droh. Diskrimin. d. KWK geg. PV im KWKG-Entwurf**

### **Beschreibung:**

Vorschlag, dass § 7 Absatz 5 Satz 2 und § 15 Absatz 4 Satz 3 des KWKG nicht aufgehoben werden, da dies eine Benachteiligung der KWK gegenüber PV durch den Wegfall des KWK-Zuschlages bei negativen Stundenkontrakten und die Wiedereinführung der Meldepflicht negativer Stundenkontrakte für KWK-Anlagenbetreiber bis 50 kWel. bedeuten würde. Stattdessen Vorschlag der Aufnahme von Zusätzen in die oben genannten Paragraphen: Solange bei KWK bis 50 kWel keine intelligenten Messsysteme zur Verfügung stehen, sollen § 7 Absatz 5 Satz 2 und § 15 Absatz 4 Satz 3 KWKG keine Anwendung finden.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

KWKG 2016 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2503270026](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.01.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

7. [Rückn. GEG 2024, Ford. Techn.offenheit u. Novelle KWKG, Grüngasquote](#)

**Beschreibung:**

Forderung der Rücknahme des GEG 2024; Beseitigung von Hemmnissen bzgl. Technologieoffenheit; Forderung einer Novelle des KWKG, da kleinere und mittlere KWK-Anlagen benachteiligt wurden; Forderung von praktikablen und einfachen Lösungen bzgl. der Grüngasquote, über die man sich im Gesetzentwurf geeinigt hatte

**Betroffenes geltendes Recht:**

[KWKG 2016](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [GEG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2503270028](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

8. [Kein Ausschluss v. Flüssiggas im KWKG 2025](#)

**Beschreibung:**

Im Gesetzestext wird allgemein von gasförmigen Brennstoffen und nicht fossilen flüssigen Brennstoffen gesprochen. In der Erläuterung zu dieser Gesetzestextstelle allerdings wird ausdrücklich nur noch Erdgas als fossiler gasförmiger Brennstoff zugelassen und als Begründung auf die Richtlinie EU 2023/1791 Artikel 26 Abs. 4 Buchstabe b) iVm Absatz 14 sowie Anhang III Buchstabe a UnterAbsatz 2 verwiesen. Flüssiggas erfüllt das Hocheffizienzkriterium und ist laut 1. BImSchV ein gasförmiger Brennstoff, deshalb fordern wir, dass Flüssiggas als gasförmiger Brennstoff im KWKG 2025 förderfähig bleibt.

**Betroffenes geltendes Recht:**

[KWKG 2016](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2503280134](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 05.02.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen alle SG dorthin

Mitglieder des Bundestages alle SG dorthin

**9. Regeln zu KWK ins KWKG, Rücknah. §9 EEG, Vorschlag Anreizsyst. im KWKG****Beschreibung:**

§9 EEG ist praktisch nicht umsetzbar, deswegen soll dieser auf die vorherige Formulierung zurückgesetzt werden. Allgemein sollen Regelungen zur KWK ins KWKG und nicht in andere Gesetze. Statt Sanktionierung von Kleinst-KWK-Anlagen bei negativen Börsenpreisen und umfassenden Erfassungs- und Meldepflichten in §7 Abs. 4 und §15 Abs. 4 KWKG: Vorschlag zur Schaffung eines optionalen Anreizsystems zur Maximierung der Systemdienlichkeit und CO2-Vermeidung durch KWK-Anlagen

**Betroffenes geltendes Recht:**

KWKG 2016 alle RV hierzu; EEG 2014 alle RV hierzu

**Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien alle RV hierzu

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2506240025 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 09.05.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages alle SG dorthin

**10. Änderung an §2 Nr. 26 KWKG, §3 Nr. 30a GEG u. §9 Abs. 2 Nr. 2 EEG****Beschreibung:**

Folgende Formulierungsvorschläge für die genannten Gesetze: Aufnahme der Nutzwärme aus KWK-Prozessen nach §2 Nr. 26 KWKG in die Definition der "unvermeidbaren Abwärme" und Änderungen des §3 Nr. 30a GEG; zudem Streichung der 60-prozentigen Leistungsdrosselung bei KWK-Anlagen mit einer installierten Leistung von weniger als 25 kW in §9 Abs. 2 Nr. 2 EEG

**Betroffenes geltendes Recht:**

KWKG 2016 alle RV hierzu; GEG alle RV hierzu; EEG 2014 alle RV hierzu

**Interessenbereiche:**

Erneuerbare Energien alle RV hierzu

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2506240026 (PDF - 18 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.05.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

---

**Angaben zu Aufträgen (0)**

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

---

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):****1. Europäische Union**

Europäische Union

Brüssel, Belgien

**Betrag:** 800.001 bis 810.000 Euro

Fördergelder für das EU-Förderprojekt "PACE" (Pathway to a Competitive European Fuel Cell micro-CHP Market, GA 700339)

---

**Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

---

**Mitgliedsbeiträge**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

---

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

